

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1876**

65 (25.4.1876)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-297046](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-297046)

# Severisches Wochenblatt

und

## Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven!

**Nr. 65. Dienstag, 25. April 1876.**

### Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

**Am 26. und 27. d. Mts.**

ist an die hiesige Amtsreceptur I. die Grund- und Gebäudesteuer der Stadt Sever zu bezahlen.  
Sever, 1876 April 20.

Verwaltungsamt.  
v. Heimburg.

Zum Schutz der städtischen Anlagen beim Sophienstift, der lutherischen Kirche, bei den Stadtgräben und aller anderen öffentlichen Anlagen, welche unter Aufsicht des Stadtmagistrats stehen, wird Folgendes angeordnet:

Verboden in den Anlagen ist das Reiten, Fahren, Viehtreiben, Karren- und Handwagenschieben, mit Ausnahme von Kinderwagen, das Herumlafenlassen von Hühnern und anderem Geflügel, das Betreten der Beete und Rasenplätze, das Abreißen und Ausreißen von Blumen und Gesträuchen, jede Beschädigung an denselben oder an den Bäumen, jede Verunreinigung, insbesondere das Auswerfen von Koth, sowie das Auslegen von Wäsche und dergleichen.

Uebertretungen werden mit einer Geldstrafe bis zu 30 Mark bestraft, sofern nicht nach dem Strafgesetzbuch (§ 366 Ziff. 10) Strafe zu erkennen ist.  
Sever, 22. April 1876.

Stadtmagistrat.  
v. Harten.

Gerdes.

### Convocation.

Wie vorgestellt, verkaufte der Mauermeister Heinrich Hermann — auch Hermann Heinrich — Läden in Sever:

- 1., laut eines am 28. October 1875 abgeschlossenen Contracts an den Arbeiter Lönies Jacob Tammen zu Heppens ein daselbst unter Nr. 153 belegenes Haus nebst Stall und Hofraum, begrenzt: östlich von Bruns Gründen, südlich von Verkäufers, jetzt Gerdes Gründen, westlich vom Wege und nördlich von Siebners Gründen,
- 2., laut eines am 4. November 1875 abgeschlossenen Contracts an den Arbeiter Harm Helmerich Gerdes zu Dykhausen ein zu Heppens unter Nr. 154 belegenes Haus nebst Stall und Warfplatz, begrenzt: östlich von Bruns und Rißmanns Gründen, südlich von Seiferts Gründen, westlich vom Wege und nördlich von Tammen's Gründen.

Die verkauften Immobilien sind in der Mutterrolle der Gemeinde Heppens unter Flur 2 Parcellen 502/141 zur Größe von 3 Ar 70 □ Meter registriert.

Auf Ansuchen der Käufer werden hiemit alle diejenigen, welche an die verkauften Immobilien dingliche, insbesondere Eigenthums- oder in Lehn- oder Fideicommiss-Verhältnissen begründete, sowie auf Servituten und Reallasten gerichtete Ansprüche zu haben vermeinen, aufgefordert, sich damit in dem auf den

**23. Mai d. J.**

angesehten Angabeterminen zu melden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Präklusivbescheid erfolgt am

**26. Mai d. J.**

Sever, 1876 März 30.

Amtsgericht, Abth. III.

Gräpel.

v. d. Bring.

### Testaments-Eröffnung.

Ein von der im Sommer 1875 verstorbenen Wittwe des weil. Gefangenwärters und Schuhmachers Johann Georg Neumann zu Kniphausen, Gretke Margarethe, geb. Keels, — später in Sever wohnhaft — am 24. Juni 1873 vor dem Amtsgerichte errichtetes Testament soll am

**11. Mai d. J.,**

**Vormittags 11 Uhr,**

publicirt werden.

Sever, 1876 April 20.

Amtsgericht, Abth. I.

Driver.

v. d. Bring.

### Vergantungen.

Für Rechnung dessen, den es angeht, sollen am **Mittwoch, den 26. d. M.,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

nachfolgende Gegenstände, nämlich:

1 Sopha, 1 Sophatisch, 2 Eckchränke, 1 Commode, 1 Sessel, 1 Eckborte mit Perlenstickerei, 1 Wanduhr, 3 Spiegel, 5 Lampen, Tische, 1 Küchentisch mit Schrank, Polster-, Rohr- und Rüschenstühle, 1 einschläfrige Bettstelle, verschiedene Fußbänke, Decken, Stickereien, Nippfachen, 1 Teppich, Schildereien, 3 Plätteisen mit Holz, 1 Lortfassen, 2 Bilanzen mit Schaalen und Ge-

wicht, eiserne Töpfe mit Deckeln, 2 kupferne Theekessel, 1 do. Schenkessel, 1 do. Pfannkuchenspfanne, 1 Spinnrad, 1 Haspel, Kraher, 1 Futterliste, zinnerne Kaffeekannen, allerlei Glas-, Porzellan- und Stein-Sachen und was sich weiter vorfindet; ferner: 1 Parthie Topfblumen, als: blühende Calla, Oleander, Myrthen, Blattgewächse u. s. w., öffentlich auf Zahlungsfrist in dem Theaterlocale des Herrn Wirths Asseyer zur Traube hieselbst verkauft werden.

Kausliebhaber werden eingeladen.  
Sever, 1876 April 18.

G e r d e s.

Der Proprietair E. W. D e l r i c h s zu  
Reiseburg bei Westrum läßt Umzugs halber am  
**Mittwoch, den 26., und Freitag, den  
28. April, Nachmittags 1 Uhr  
anfangend,**

in seinem Hause öffentlich auf Zahlungsfrist ver-  
kaufen:

1 achtjährigen Wallach, 1 recht gute Milch-  
kuh, 2 fähre Kühe, 1 zweijähriges Beest,  
1 Kuhkalb, 1 Schwein mit 10 Ferkeln, 1  
Schaaf mit 2 Lämmern;  
3 Ackerwagen mit Zubehör, 1 leichten Auf-  
sahwagen, 1 Paar Wagenleiter n, 1 Paar  
Dieien, 3 Einspänner, Torfhecken mit Die-  
len, 2 Paar kleine Hecken, 1 Wagenstuhl  
und ledernes Kissen, Wagenreepen, Binde-  
bäume, hanfenes und ledernes Pferdegeschir,  
1 und 2 spännig, Bodenwagen, Bock- und  
Miskarre, eiserne und hölzerne Schaufeln,  
Siebe, 1 Decimalwage, 50 Stück Gewichte,  
1 großes Regenwasserfaß, 100 Stück Frucht-  
säcke, Heuspaten, Forken, Harken, Futter-  
liste, Moll- und andere Ketten, mehreres  
Holz, als: oßseelsches, Eschen, Cavelings-  
und Schließholz, Dammshecken und Pfähle,  
auch noch einen Schweineofen auf Schlit-  
ten bei der Waddewarder Mühle und eine  
Lacke von einem Mühlenflügel, noch sehr  
gut, daselbst;

ferner: Milchgeräthe, als: 1 kupfernen Milchkessel,  
1 Stremtine, 3 Rahmsäffer, 1 Butterkarne,  
12 Milchballen, Milch-, Wasser- und Stal-  
eimer, 3 Joche mit Ketten, Frankfässer u.  
s. w.;

sodann: 1 Wanduhr, 1 Schenkschrank, Tische, Stühle,  
2 Bettstellen, einige Kisten, eiserne Töpfe,  
Theekessel, Schenkessel, zinnerne Kaffeekan-  
nen, Schüsseln, Leuchter, Köpken, Porzellan  
und Steinzeug, Trichter, hölzerne Kräne,  
Lichtformen, Hang- und Arbeitslampen,  
Speck, Schinken, einige Pfande reinen  
Glachs u. s. w.

Kausliebhaber ladet ein.  
Warden, 1876.

L a d d i z e n, Auct.

Der Hausmann Herrs Siebels bei Accum läßt  
wegen Aufgebung seiner Landwirthschaft am

**Mittwoch, den 26. April,  
Donnerstag, den 27. April,**

und Freitag, den 28.  
April d. J., jedesmal Nach-  
mittags 1 Uhr anfangend,  
in resp. bei seiner Behausung daselbst

## 4 Pferde:



1 dreijährigen braunen  
Hengst (auf der letzten  
Köhrung zurückgesetzt),  
1 vierjährigen braunen  
Wallach,

1 achtjährige braune Stute,  
1 zehnjährige braune Stute;

## 25 Stück

## Hornvieh:



15 Milchkühe,

4 zweijährige güste  
Beester,

2 dito Stiere,

6 einjährige Beester (Enter,  
darunter 3 Stiere);

auch

**5 Schaafe,** 

darunter

**2 mit Lämmern;**



**einige Kälber,**

3 Ackerwagen mit Zubehör, 1 Phaeton, 1  
leichten Korbwagen mit Einspänner-Deichsel,  
3 Pflüge, 8 Eggen, darunter 2 Ausbruch-  
Eggen, 1 Edfle-egge, 1 Mollbrett, 2 Erd-  
budden, 1 Acker Schlitten, 1 Säekarre, 1 s. g.  
Paterpflug, ledernes und hanfenes Pferde-  
geschir, Egge- und Pflugketten, Mitteltabel,  
Bindebäume, Reepen, Forken und Harken,  
1 Dreischloß, 1 Fruchtweher mit Sieben,  
Tragejoche, Stalleimer und Frankfässer u.

dann:

**Milchgeräthschaften:**

1 Karnrad, 2 Butterkarnen, darunter 1 mit

Kupfernen Reifen, 4 Rahmfässer, 30 Stück Milchballen, darunter ganz neue 1 Stremmtine, 1 Drückbank, 1 Kupf. Milchkessel, 1 Käseköpfe u. z.

ferner:

4 vollständige Betten, 2 Kleiderschränke, 1 Glas'schrank, 1 Secretair, 1 Comptoir'schrank, mehrere Spiegel und Schildereien, mehrere Tische, 2 Ehd. Stühle, darunter 1/2 Dgd. mahagoni Stühle, 1 mahagoni Sopha, Bett- und Fenstergardinen, 2 Bettgestelle, 1 Decimalwaage, einige Balancen mit Blättern, mehrere Gewichtstücke, 20 Stück Fruchtsäcke, 1 großen Koffer mit eisernem Beschlag, mehrere Kisten;

## Küchengeräthschaften aller Art, vieles Kupfer- u. Zinn-Geräth,

Steinzeug, Glas- und Porcellan-Sachen, Messer und Gabeln;

1 Anrichte, 1 Waschmaschine, mehrere Gemüsesäffer, 1 Düngerkarre, 1 s. g. Dorfkarre, Wagensegel, Schließ- und Richelholz und noch andere hier nicht benannte Sachen

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden freundlichst eingeladen, mit dem Ersuchen, sich rechtzeitig einzufinden.

Nachrichtlich wird noch bemerkt, daß am 1. Tage die Pferde, das Hornvieh, die Ackergeräthschaften und Wagen u. am 2. Tage u. N. die Milchgeräthschaften, die Betten, das Kupfer- und Zinngeräth zum Verkauf kommen werden.

Sengwarden, 1876 April 4.

**H e d d e n ,**  
Auct.

Auf der Biegelei zu Sandlerhorsten, Gemeinde Sandel, sollen am

**Donnerstag, den 27. d. Mts.,**  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

öffentlich auf Zahlungsfrist verkauft werden:

**1 Trockenhaus mit Richelwerk und Borten, im Ganzen oder in Abtheilungen,**  
**100,000 Steine, Klinker, braungare, rothe und bleiche,**  
**20,000 Dachziegel,**  
**1000 Firsziegel,**  
**Balken, Ständer, Rimholz, Sparren und Latten,**  
**2500 Kilo Eisen, Schmiedeeisen, als: Schraubbolzen mit Wütern, Stäbe zu**

## schweren Wagenachsen, Krampen, Haken und Hängen, feuerfeste Steine, bunter Hafer, Roden u. u.

Kaufliebhaber hierzu werden eingeladen.  
Sever, 1876 April 7.

**G e r d e s .**

Der Hausmann J. Cordes zu Döns mind Gemeinde Wiarden, wünscht am

**Donnerstage, den 27. April,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend, ferner öffentlich verkaufen zu lassen:

15 Stück Hornvieh, als: 2 güste Kühe, 5 milchgebende Kühe, 1 frühmilchwerdendes dreijähriges Beest, 4 zweijährige Beester, 3 einjährige dito und 5 gemästete Kälber; 1 Schaf mit Wolle und Lämmern, 1 Milchschaf mit Wolle, ohne Lämmer, 1 Mutter-schwein mit Ferkeln, 1 Karnhund mit Hundehaus, 1 Lang'sche Dreschmaschine, 1 Häcksel-lade, 1 Fruchtweber, 1 Frucht-abpe, 1 Decimalwaage mit Gewichten, Fruchtmaasse, Schaufeln, Futterkisten und Blöcke, Stalleimer, Tragejoch, Leitern, Laternen, Kuhketten und Halster mit Ketten, 1 steinernen Schweineblock, Trankfässer, Mist- und Dorfkarren, Mistdielen, Schließholz, mehrere Kisten, Kisten und Tonnen, Gartengeräthe und dergleichen;

ferner: 1 Kupfernen Milchkessel mit eis. Dreifuß, 2 Butterkannen, 2 Rahmfässer, 1 Stremmtine, 1 Drückbank, 30 Milchballen, Butterballie, Rahmstapp, Buttermilchfaß, Milch- und Wassereimer, Käsepresse, Köpfe und Lächer-

auch: 2 vollständige Betten, 1 amerikanische Wanduhr, 1 Buddelei, Küchentisch und Bank, 8 Polsterstühle, 1 Sopha, einige Rohrstühle, 1 neue zweischläfrige Bettstelle, eiserne Löpfe, Theekessel, Herdplatte, Herdlette, Steinzeug aller Art, Lampen, Messer und Gabeln, Löffel, vollständige Bäckergeräthe u. s. w., Lebensmittel, als: einige 100 Pfd. Speck, Schinken, Fett, Fässer mit eingemachten Gemüsen, Kartoffeln, Wurzelu u. dgl.

Kaufliebhaber ladet ein  
Wiarden, 1876.

**H. M. L a d d i e n ,** Auct.

Gelegentlich der Auction für Herrn Landwirth B. Flehner zu Friedrich-Augustengrode am 27. April cr., soll für Rechnung eines Dritten:

**1 schönes Cabriolet mit Geschirr und 1 fast neues, ledernes Wageneschirr**

öffentlich nach Meistgebot verkauft werden.

Carolinensiel, den 20. April 1876.

**O m m e n ,**  
Auct.

Des weil. Lohgerbers Joseph K ü l l i n g hieselbst Erben lassen am

**Donnerstag und Freitag, den**

**27. und 28. April d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

in der Behausung ihres Erblassers, an der Pferdeweggrast hieselbst, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen:

- 1 Ziege,  
mehrere vollständige Betten nebst Bettzeug,  
mehrere Bettstellen, Kleider- und Küchenschränke, Tische, Rohr- und Rüschenstühle, Wanduhren, Spiegel, Schildereien, Lampen, 2 Gartenbänke, 2 Schreibpulte, 1 Mörser mit Stempel, div. Leitern, Regenwasserfässer, Tragejocher, Ballen, 7 Ofen, 3 Vogelbauer mit 3 Rubinen, allerlei Küchengeräth in Zinn, Messing, Eisen, Blech, Kupfer und Porcellan, Kaffeekannen, Messer und Gabeln, 1 Butterkarne, 2 Borstlarren, 1 Hobelbank, allerlei Zimmer-, Maurer- und Schuster-Geräthschaften,  
ferner: 1 silb. Becher, 1 silb. Tortenschieber, 5 silb. Eßlöffel, 9 silb. Theelöffel, 2 silb. Zuckersfreuer, 2 silb. Zuckerzangen, 1 silb. Theesieb, 1 silb. Taschenuhr,  
sodann: 1 Jagdflinte, 2 Kugelbüchsen, 2 Revolver, 1 Büchsenfuttoral, 1 Schießkasten mit Zubehör, 1 Hirschfänger,  
auch: 2 Schützenuniformen, sowie diverse Manns-Kleidungsstücke,  
endlich: allerlei Bohrergeräthschaften, als: 6 Schaabbeile, 18 Schabeisen, 4 Zurichetische, 16 Falzeisen, 12 Blanchireisen, 3 Stoßgläser, 12 Abzieheleine, 16 Krispelhölzer, 7 Schleifleine, Trockenstangen u.,  
auch eine Parthie Leder

und was sich weiter vorfindet wird.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1876 April 15.

Der Werstarbeiter Heinrich Heppner zu Schaar läßt wegen Aufhebung seines Haushalts

**am Freitag, den 28 d. M.,**

**Nachmittags 2 Uhr anfangend,**

in seiner Wohnung zu Schaar öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen:

- 1 Commode, 1 Eßschrank, 1 Garderobe, 2 Korblehnstühle, 2 kleinere dito, 4 Rohrstühle, Tische, 1 pariser Uhr, 1 großen und 1 kleinen Spiegel, 1 zweischläfrige Bettstelle, 1 Kinderbettstelle, 2 Nippborten, 1 Garderobe, allerlei Küchengeräth, Kisten und Kasten, 1 Karre, 2 Waschballen, Bettbüren, Fenstergardinen, verschied. Frauenkleidungsstücke und ander. mehr.  
Neuende, den 11. April 1876.

**H. C. Cornelissen,**  
Auctionator.

Die Erben des weil. Hausmanns J. F. T i a n d e n zu Uthusen, Gemeinde Eldorf, lassen am

**28. April d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

in der Wohnung des weil. Erblassers,  
**1 neunjähr. Stute, 12 milchgebende Kühe, 1 fähre Kuh, 4**

**zweijähr. Beester, 6 do. Ochsen, 3 einj. Beester, 1 frühliediges Beest, 2 Schaafse, darunter 1 Milchschaf, 1 Karnhund,**

1 Korbwagen, 1 kompletten Ackerwagen, 1 Dreschblock, 1 Erdkarre, 1 Landrolle, 1 Fruchtweber, 1 Pflug, 4 Eggen, darunter 1 Ausbruchbege, 1 Mullbrett mit Kette, Sillzeuge, Dreifüße, mehrere Hecken und Dampfpfähle, versch. Pferdegeschirr, sowie 1 Butterkarne, 1 Rasnmaschine, 1 Drückbank, 1 Stremtine, 1 Rahmfaß, 30 neue Milchballen, 1 kupf. Kessel, versch. Milch- und Wasereimer und andere Gegenstände,

ferner: 1 Secretair, 2 Kleiderschränke, 2 Eßschränke, 1 Buddelei, 2 Commoden, 1 Spiegel, 1 Barometer, 2 Wanduhren, mehrere Tische und Stühle, 3 eiserne Töpfe, kupf. und zinn. Küchengeräth, verschied. Schildereien, 2 Sehbettstellen, 4 vollständige Betten,

auch: 1 Parthie Speck und Fett,  
und was sich weiter vorfindet, öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.

Liebhaber ladet ein

Hobeakirchen, 1876 April 9.

D i t m a n n s,  
Auct.

Die  
**Mobiliar-Nachlassenschaften**

der Wittwe des weil. Arbeiters Heinrich R. Jansen zu Sever und des Arbeiters Räder daselbst, als:

- 2 Commoden, 3 Tische, 2 Lampen, 1 Kleiderschrank, 8 Stühle, 1 halblaftige Wanduhr, 2 Schildereien, 1 Spiegel, 3 Betten, 1 Plättelisen mit Holzlen, 1 silberne Taschenuhr, 1 goldener Trauring, 1 Küchentisch, 1 zinnerne Kaffeekanne, 1 Kaffeemühle, 1 Kaffeetrommel, 1 Küchenschrank, 2 eiserne Töpfe, 1 do. Waschtopf, 2 Pfannen und Hängeisen, 1 Milchballie, 1 Bohnenfaß, 1 Wasserbank und Eimer, 3 Spannsägen, 1 eis. Theelöffel, 1 Paar Schlittschuhe, 1 Bilanz mit Schaaen u., sollen am

**Freitag, den 28. d. Mts.,**

**Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

in C. H. Behrens Wittwe an der Ziegenreihe hieselbst Behausung vergantet werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1876 April 20.

J a n s s e n.

Der Gastwirth Bof in Warden wünscht am  
**Sonnabend, den 29. April,**  
**Nachmittags 1 Uhr anfangend,**  
**in seinem Hause,**

Umzugs halber öffentlich auf Zahlungsfrist zu verkaufen:

- mehrere Getränke und Spirituosen, darunter Muscat- und Champagnerwein, 1 Ledentisch mit Schubladen, Syrupstinnen, Theebüchsen, 1 Wanduhr, 3 komplette Betten, 3 Bettstellen, Sophabänke, 1 1/2 Dkd. Stühle, sehr

viele Spiels- und andere Tische, Spiegel, 8 Paar große Fenstergardinen, mehrere Dbd. Zeller, Laffen und Messer und Gabeln, sehr viele Bierkrulen, Bierseidel, Weins- und Schnapsgläser, Theebretter, 1 Spiel Regel mit Kugeln, 1 Orchester und noch viele hier nicht benannte Gegenstände.

Käufer werden gebeten, sich frühzeitig einzufinden zu wollen.  
**Warden.** **L a b d i k e n ,**  
 Auct.

Der Bäckermeister Joh. G. Sausen hieselbst läßt Umzugs halber am  
**Sonnabend, den 29. April d. J.,**  
**Nachmittags 1 Uhr anfangend,**  
 in resp. bei seiner Behausung hieselbst,

**2 Milchkühe,**  
**1 trächtiges Schaf,**  
**1 Schaf mit 1 Lamm,**

2 eichene Kleiderschränke, 2 Comptoirschränke, 1 amerikanische Wanduhr, Tische, Stühle, Schildereien, mehrere Petroleumlampen, 1 Butterkanne, 2 Rahmfässer, allerlei Binnengeräth, eiserne Töpfe, Theekessel und Dreifüße, 1 Kohlenkessel, eine Quantität Speck, 3 Karren, mehrere Kavelingsdielen, einen Schweineofen, einige Fässer, 1 Ahrraspe, Hacken und Forken, 1 Haufen Torf, 1 Haufen Dünger und sonstige hier nicht benannte Sachen

Öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber einladet  
**H e d d e n ,** Auktionator.

Sengwarden, den 23. April 1876.

Die Erben der Wittwe des weil. Hinrich Farms zu Friederikensiel lassen am

**Sonnabend, den 29. d. Mts.,**  
**Nachmittags 2 Uhr anfangend,**

im Sterbehause der Erblasserin öffentlich meistbietend verkaufen, als:

1 gutes Milchschaf mit Wolle und 3 Lämmern, 1 Kleiderschrank, 1 fast neue Commode, 1 Spiegel, 1 Standuhr, 3 Tische, 1/2 Dbd. Stühle, 1 Spinnrad, 1 Haspel, 1 Garnwinde, 1 Herdette, 1 Theekessel, mehrere Töpfe, 1 zinn. Kaffeekanne, 1 Plätt-eisen, 1 Kuppellampe, 2 Oberbetten, 1 Unterbett, Kissen, Bettlaken, Bettüberzüge, Bettgardinen, 1 Regenwasserfaß, verschiedene Kisten und Kästen, etwas Kartoffeln und Bohnen, sowie verschiedene andere Sachen.

Liebhaber ladet ein  
**D i t m a n n s ,** Auct.  
 Hohenkirchen, 1876 April 21.

### Armen-Sache.

**Am Donnerstag, den 27. d. Mts.,**  
**Nachm. 5 Uhr,**

findet auf dem Rathhause hieselbst eine öffentliche Sitzung der Armencommission statt.  
 Sever, 1876 April 21.

Armencommission.  
 v o n H a r t e n .

### Ausverdingung.

Die Unterhaltung der öffentlichen Fußwege in der Gemeinde Sengwarden de Mai 1876/77 soll  
**am Sonnabend, den 6. Mai d. J.,**  
**Nachmittags 5 Uhr,**  
 in Sanfens Gasthause hieselbst öffentlich mindestdauernd ausverdingungen werden.  
 Sengwarden, 1876 April 21.

S a n f e n .

### Notifikationen.

Ich empfehle meinen rothbraunen An-gelds-Concurrenz-Hengst als Beschäler.  
 Deckgeld 20 resp. 10 Mark.  
 Nauens. **H. D a u e n .**

### Weideverpachtung.

Die auf dem Dannhalm bei Sever belegenen 36 Grasen Landes des Herrn Rentmeisters Greiff sollen in der Weise für dieses Jahr verpachtet werden, daß für jedes Gras 19 Mt. 50 Pf. an Pacht und

für ein Pferd . . . 2 1/2 Gras,  
 für ein Füllen . . . 1 1/2 "  
 für eine Kuh . . . 1 1/2 "  
 für ein Enterbüest . . . 1 "

bestimmt werden.

Das Eintreiben des Viehs soll am 10. Mai d. J. geschehen.

Pacht Liebhaber wollen sich ehestens zum Einschreiben bei dem Unterzeichneten einfinden.

Sever, 1876 März 31.

### E. Fimmen.

#### Waddewarden.

### Landwirthschaftlicher Club

am Donnerstag, April 27, Abends 6 Uhr,  
 in G. Claffen Gasthause hieselbst.

Tagesordnung: Besprechung, was hier zur Hebung der im Juli d. J. zu Sever stattfindenden Ausstellung geschehen soll.

Subscriptionsbogen zur Zeichnung freiwilliger Beiträge werden vorgelegt.

Nichtmitglieder, welche sich für die Ausstellung interessieren, sind auch sehr willkommen.

D. J. B.

Ich werde am Montag, den 24. d. Mts., Gift für Federvieh in meinen Garten legen.  
 Sanderahm, den 19. April 1876.

J. Anton S e s e n .

### G e s u c h t .

Auf Mai eine Magd.  
 Neucnder Altengroden.

H. B r a h m s .

Einen Haufen Dünger hat zu verkaufen  
 J. H. K l o c k in Sever.

Die von mir in Berlin persönlich eingekauften

# Umhänge,

als:

## Dollmans, Fichus u. Jaquettes,

sowie

## Mad. und Regenmäntel

sind eingetroffen und empfehle solche bei billiger Preisstellung.

**A. Mendelsohn.**

**Sever, April 24. 1876.**

Sehr schöne weiße Leinen, zu Hemden und Betttüchern passend, sowie Dresse und Gerstenkorn habe in großer Auswahl am Lager.

**Sever, 1876.**

**Ernst Meyer.**

## Zu Buchskins

habe bedeutende Zusendungen empfangen und sind stets die neuesten Sachen darin bei mir zu haben.

**Sever, 1876.**

**Ernst Meyer.**

## Die Maschinen- und Feuerspritzen-Fabrik

von **Louis Tidow, Hannover,**

empfeht ihre patent. Feuerspritzen neuester Construction aller Arten, Größen und Preisen. Prämiirt auf 11 Ausstellg. Preisert. fr. u. gratis.

### Zu verkaufen.

Ein fettes Schwein.  
Sengwarden, 1876 April 21.

**E. Jansen, Wittwe.**

### Zu verkaufen.

Gute Roggenlangstroh-Schöfe.  
Sever, an der Schlacht.

**G. C. Rind.**

### Zu verkaufen.

Zwei bis drei Fuder gut gewonnenes und im Hause aufbewahrtes Heu.  
Büppelser-Altendelch.

**Nikolaus Jansen.**

Ein sehr gut erhaltenes Fortepiano steht Umzugs halber bis zum 1. Mai im Gastzimmer des Rathhauses zu jedem nur annehmbaren Preise zu verkaufen.  
Sever, 1876 April 24.



Dienstag, den 25. d. Mts.,

## Tanzmusik

wozu freundlichst einladet

Wiggers.

## Decimal-Käsepressen

von bekannter Güte halte bestens empfohlen. Bitte nehme ich in Tausch an.

Sever, am Pferdegraben.

W. Borchers.

**S e t z u n g.**

Ein starker Knecht gegen hohen Lohn für Fuhrwerk.

Wilhelmshaven.

Gastwirth A. Förster.

## Schulbücher

für's Gymnasium und Volksschulen, sowie Wörterbücher und Weltgeschichten in festen Einbänden, sämtliche Schreib- Zeichen-, und Mal-Utensilien empfiehlt

Heinr. Harms.

Sever, Schlößstraße.

Ich suche zum ersten Mai einen ordentlichen, zuverlässigen Knecht, der mit Pferden umzugehen versteht.

Wilhelmshaven, den 22. April 1876.

A. Schmidt.

Freitag, den 28. April,

## 3. Abonnements-Casino,

wozu freundlichst einladet  
Friederikensiel.

C. Müller.

## Theater in Hohenkirchen.

Einem vereherten Publikum von Hohenkirchen und Umgegend zur gefälligen Nachricht, daß die eine Vorstellung, die ich zu geben beabsichtige,

Donnerstag, den 27. April 1876, stattfindet. Alles Nähere besagen die Zettel und die Annoncen in der Dienstags-Nummer.

Hochachtungsvoll  
Otto Ball.

## Fertige Wagenfedern,

von bestem Federstahl angefertigt, habe ich stets am Lager.

J. Cramer.

## Einfriedigungs- Walzdraht

in 2 Qualitäten zu ermäßigten Preisen.

J. Cramer.

Ich zahle für Entenerer 1 Mk. per Stiege, für Bühnerier auch hohe Preise.

Adolf Ihnen.

## G e s u c h t.

Auf sofort ein Arbeiter auf Stunden gegen angemessene Vergütung. Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nr. 12.

Ein ausgezeichnetes braunes

## Sengstfüllen

wünscht zu verkaufen oder in gute Weide auszuverdingen

J. A. Behrens in Barfel.

Ein fettes Schwein und ein Kuhentel hat zu verkaufen.

Connhäusen, bei Fedderwarden, 1876 April 22.

Folkert Kleihauer.

Zu verkaufen: 50 starke Damm- und Stackett-Pfähle.

Moorwarfen.

Heinrich Drejer.

## Zu vermietten.

Eine Wohnung, mit oder ohne Gartengrund, an eine einzelne Person.

C. Bartels, Maurermeister.

## G e s u c h t.

Zum Antritt auf Mai suche ich eine Demoiselle. Utwarfe.

B. Ljark.

30,000 Mk., 18,000 Mk. und 6000 Mk. suche ich gegen 4% Zinsen, jedoch nur in Landgütern, zu belegen.

Sever, 1876 April 23.

J. C. G. Müller,  
m. n.

Die Interessenten der Kniphauser Brandcasse, in der Gemeinde Senwarden, werden ersucht, sich am Sonnabend, den 29. d. M., Nachmittags 5 Uhr, in Heddens Gasthause hieselbst zu einer Besprechung zu versammeln.

Senwarden, 1876 April 23.

Mehrere Interessenten.

## Zu verkaufen.

Einen guten brauchbaren Korbwagen zu billiger Preisstellung.

Badwarden.

Fried. Ljark.

## Zu verkaufen.

Einige 1000 Pfund im Hause aufbewahrtes

## Landheu.

Schortens.

Hilbert Hinrichs Wwe.

Zur selbstständigen Führung eines bürgerlichen Haushalts auf dem Lande wird pro 1. Juli eine geeignete Person gesucht. Offerten unter C. K. an die Expedition d. Bl.

Neu eingetroffene

## Regenmäntel, Talmas und Jaquettes

empfehle bei billigster Preisstellung zur gefälligen Abnahme; gleichzeitig bringe mein Lager von wollenen und halbwollenen Kleiderstoffen, sowie eine schöne Auswahl Buckskins, gute und reelle Waare, in gütige Erinnerung.

Sever, Schlachtstraße.

Ludwig Bloh.



# Kunst-Anzeige.

Dem verehrlichen Publikum erlaubt sich der Unterzeichnete die ganz ergebene Anzeige zu machen, dass das vor Kurzem angekündigte

## Vocal- und Instrumentalconcert,

unter Mitwirkung der Capelle der II. Matrosendivision von Wilhelmshaven, unter persönlicher Leitung ihres Capellmeisters Herrn Latann, am

Sonntag, den 7. Mai d. J., im Saale des Herrn Schemoring im „Schwarzen Adler“ in Jever stattfinden wird.

Unterzeichneter wird sich erlauben, einen Subscriptionsbogen in Umlauf zu setzen Ausserdem sind von heute an Billets a 1 Mark in der Buchhandlung des Herrn H. C. Harms, im Hôtel „Zum schwarzen Adler“, sowie in Buck's Restauration zu haben.

Programm erfolgt nächstens.

Eugène Romée.

## Theater in Jever.

Mittwoch, den 26. April 1876.

1. Gastspiel des Character-Singspielers Herrn Schulz vom Stadttheater zu Würzburg.

### Die Maurer von Berlin,

oder:

### Ein moderner Bauspekulant und seine Gefellen.

Großes Volksstück mit Gesang und Tanz in acht Bildern von C. Pohl.

1. Bild: Alles was zum Bau gehört. 2. Bild: Der Pflegevater. 3. Bild: Bauherr und Maurerpolier. 4. Bild: Zwischen Himmel und Erde. 5. Bild: Verrechnet. 6. Bild: Eine Wasserpattie. 7. Bild: Liebe und Entfagung. 8. Bild: Es kommt an den Tag.

Johann Gänselein, Schneider aus Frisack — Herr Schulz als Gast.

D t t o B a l l.

Dem werthgeschätzten Publikum zur Anzeige, daß ich mit 1. Mai in H. Zimmermann's Hause zu Gottels eine Schenkwirtschaft errichten werde. Für gute reine Getränke und reelle Bedienung werde ich stets sorgen.

## G. G. Ihnen.

Mit dem heutigen Tage verlegten wir unser Lager von Gastwirth Janssen Hause nach Herrn Gastwirth Schwäcke (zum schwarzen Bären).

Auch empfehlen wir nach wie vor Holz-, Kurze-, Galanterie- und Wollwaaren in bekannter Qualität. Jever, 24. April 1876.

P h. M ü l l e r u. S ö h n e.

## Zu Mai-Einkäufen

empfehle:

engl. Leder, halbwoll. und baumwoll. Hosenzuge, woll. Schürzengut und Leinen, sowie sämtliche andere Artikel zu Arbeits-Anzügen in sehr starker Waare.

Jever, Schlachtstraße.

Ludwig Bloh.

## Aufgehobene Verlobung.

Reine in diesen Blättern angezeigte Verlobung ist von meiner Seite aufgehoben.  
H. Klätmer.

## Verlobungs-Anzeigen.

Verlobte:

Johanne Pannebaker,  
Guildford, England.  
Dr. phil. F. Fittica,  
Privatdocent, Universität Marburg.

Als Verlobte empfehlen sich:

J. Oldemurtel.  
Anna Borchers.  
Wilhelmshaven und Langewerth.

## Geburts-Anzeigen.

Statt besonderer Anzeige.

Der glücklichen Geburt einer Tochter erfreuten sich  
U. B. Folkers und Frau.  
Kleinwichtenß, den 22. April 1876.

Heute wurde uns eine Tochter geboren.  
Neuender-Busch, den 21. April 1876.

G. Christians und Frau.

## Todes-Anzeige.

Am 21. d. M., Abends 8 Uhr, entschlief sanft und ruhig mein lieber Mann und unser guter Vater und Großvater, der Feldhüter

## J. G. Janssen

zu Sillenstede, in seinem 73. Lebensjahre, was wir hiermit Freunden und Bekannten zur Anzeige bringen. Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 27. d. M., Abends 5 Uhr, auf dem Friedhofe zu Sillenstede statt.

## Dankfagung.

Allen, welche meinem seligen Manne die letzte Ehre erwiesen haben, sage ich meinen innigsten Dank. Marfen, im April.

Regine Boyungß.

Redaction, Druck und Verlag von C. F. Metzger u. Söhne in Jever.  
— Hierzu eine Beilage. —

# Beilage

zu Nr. 65 des Teverschen Wochenblatts vom 25. April 1876.

## Vergantungen.

Die Erben der weil. Ehefrau des Schlächters Eduard W. Obst zu Fedderwarden beabsichtigen den Nachlaß derselben, wozu gehören:

1 Arbeitspferd, 1 Ackerwagen, allerhand Pferdegeschir, ferner 1 mahagoni Sopha, 6 do. Polsterstühle, 6 Rohrstühle, 2 mahag. Sophasische, mehrere kleine Tische, 2 schöne Spiegel, 1 Kommode, 1 amerikanische Wanduhr, 1 eich. Kleiderschrank, 1 Schenkschrank, 1 zweischläferige Bettstelle, 1 Wandkorb nebst Borte, 2 neue vollständige Betten, Tischdecken, Servietten, Leinenzeug, Gardinenlässen und Gardinen, Schildereien, Rouleaux, 2 Gypsfiguren, 1 Kochofen, allerlei Haus- und Küchengerath, eine Parthie Blumen mit Töpfen und was weiter zum Vorschein kommen wird,

am Donnerstag, den 4. Mai d. J., Nachm. 2 Uhr anfangend, bei der Behausung des Gastwirths Gerhard S. Janssen zu Fedderwarden,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen zu lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.  
Hohewerth, 1876 April 20.

**Siegfeld.**

Die Frau Wittwe des weiland Hausmanns Hermann Rehnen zu Biallerns beabsichtigt am **Donnerstag, den 4. Mai d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend,** in und bei ihrer Behausung zu Biallerns, folgende am 18. d. Mts. nicht verkaufte

## Gegenstände,

als:

# 6 Pferde,

und zwar:



1 Arbeitspferd, 1 achtjähr. Stute, 1 vierjährige do., 1 vierjährig.

**Wallach, 1 dreijährigen do., 1 zweijährigen do.;**

ferner:

## 5 Schafe;

sowie: 1 Pflug, 3 Eggen, worunter 1 Aufbruchsegge, 1 Dreifock, 2 Sillzeuge, 2 Bindelbäume, 1 Fruchtweber, so gut wie neu, 1 Dreschblock, 2 Kuhpösten, 2 Paar hanfene Siehlen, 2 Paar Eimer nebst Foch, Heu- und Düngergabeln und was sich weiter vorfinden wird

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen zu lassen und werden Kaufliebhaber eingeladen.

Sever, 1876 April 24.

In Auftrag:  
**C. Finnen.**

Der Hausmann J. von Bergen in Biarden wünscht am

**am Freitag, den 5. Mai,**

(nicht am 29. April),

in seinem Hause, Nachmittags 2 Uhr anfangend, öffentlich verkaufen zu lassen:

2 vollständige Betten, 1 friesische Wanduhr, 20 Fruchtäcke, 1 zweischläfrige und 1 einschläfrige Bettstelle mit Matratzen, 1 Schlafbank, 1 Stremtine, 1 neue Druckbank, Käseböden und Setten, 1 Butterkarne, Milchballen, 4 Milch- und 4 Tränkeimer, 8 Futterreimer, Tragejoch, 2 Milchhemden und 1 kleinen Eimer, 1 Wasserfaß, 1 Grühliste, Gebärt, Bänke, Fruchtwaage, 1 eisernen Dreifuß und eiserne Töpfe, eiserne Leigspaten, Kaffeemühle, Mehlsieb, hölzerne Zeller, Spinnräder, zinnerne Kypfen, Sichten, Haarspitt und Hammer, Harken, Forken, auch 3 Saatkorken, Flegel, Gaffel, Stallhalfter, Pflugräder, Futterliste, Mistkarre, Hauweel, Kalprid, Dammbeden und Pfähle, Brandholz, leere Fässer, Kruten und vergleichen.

Kaufliebhaber ladet ein  
Biarden, 1876.

**H. M. Laddiken, Auct.**

Der Hausmann E. H. Lohse zu Schaar läßt am **Mittwoch, den 10. Mai, Nachmittags 2 Uhr anfangend,** öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen:



2 starke braune Wallache, (10 Jahr), 1 7jähr. braunen

dito, 1 Stute mit Füllen,  
1 Schwein, 5 Schafe,

1 groß. Schweinefesen, 1 Saatblock, auch  
als Walze zu benutzen, Pflüge, Eggen und  
sonst. Ackergeräth, ledernes und eisenenes  
Pferdegeschirr, worunter eins mit Messing-  
beschlag, led. Pferdehalsster, Sensen und  
Sichten, Milchballen, 1 Dampfosen, 2 eich.  
Tische, 1 Sehbettstelle, 1 Dacktrog, 1 Karn-  
maschine u. a. mehr.

Neuende, den 21. April 1876.

H. C. Cornelissen,  
Auctionator.

### Notifikationen.

G e s u c h t.

Auf sofort oder 1. Mai ein Knecht von 16 bis  
18 Jahren.

Sever, am Bahnhof.

So h. D n n e n.

Am Daimarkttage

**Tanzmusik**  
bei H. Beushausen.

**Buck's Restauration.**

Dienstag, 25. April 1876,

Daimarkt,

von Nachmittags 5 Uhr an, bei freiem Entree und  
stark besetztem Orchester durch die Capelle des Olden-  
burgischen Infanterie-Regiments Nr. 91,

**Große Tanzparthie,**

wozu freundlichst einladet

**B u c k.**

Donnerstag, den 27. April,

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr,

**erste Vorlesung**

aus

**Fritz Reuter**

von

**Karl Kraepelin,**

im Saale des „Schwarzen Adler“ zu  
Sever.

Einzeltickets à 1 Mk., Familienbillets für drei  
Personen à 2 Mk. 25 Pf., Schülerbillets à 50 Pf.  
sind in der Wittker'schen Buchhandlung und Abends  
an der Kasse zu haben.

**Gesangverein zu Henstadtgödens.**

Die Gesangübungen am Dienstag, den 25. April,  
fallen aus, dagegen findet Mittwoch, den 26. April,  
ein Gastabend als Abschiedsfeier für den Dirigenten  
Herrn Probst statt.

D. D.

Vieler Speck-Büdinge,  
do. echte Sprotten,  
feinste Braunschweiger Cervelat-  
Wurst

empfeht

A. G. Andree.

# Strohüte

und sämtliche

# Puzartikel

empfeht in großer Auswahl

**Carl Möhlmann.**

Zu verkaufen.

**Alle Sorten Pflanzkartoffeln.**

Felbhausen.

J. Th. Helmerichs.

Zwei milchgebende Kühe hat zu verkaufen

Bei Fedderwarden.

J. P. Ahlrichs.

Zu verkaufen.

Ein fettes Schwein.

Heero Heeren in Schillig.

# Atlanten

von Sydow, Lange, Kiepert u. — Hansen, Lesebuch,  
1. und 2. Theil. — Jugendfreund. — Kinderschach

1. und 2. Theil. — Hummel, Geographie. — Bibeln

Gesangbücher, Fabeln und Rechenbücher empfeht

Andr. Fliß.

12 Fuder Dünger hat zu verkaufen

J. Vogel.

Zu verkaufen.

8 bis 10 Scheffel sehr schöne Pflanzkartoffeln  
billig bei

H. Peters zu Husum.

Zu verkaufen.

# 1 altes Schwein.

Harkerel.

M. C. Beder.

Zur bevorstehenden Saison empfehle das Neueste  
in Strohhüten, Blumen, Federn u.

Therese Hinrichs.

Von den Eheleuten Jacob Jansen zu Klein-  
Hollhuse kaufte ich sämtliche Sachen, sowie auch  
ein Schaf, welche ich denselben zum einstweiligen  
Gebrauche überlassen habe und vor deren Ankauf ich  
warne.

Hollhuse, 1876 April 23.

L. Kromminga.